

Polizei klärt Eltern an der Willy-Brandt-Gesamtschule über Gefahren im Internet auf



Foto: D. Ottersbach

Herr Boll von der Kreispolizeibehörde Unna informierte jetzt etwa 300 Eltern der Jahrgänge 5 bis 7 im Rahmen des Klassenpflegschaftsabends an der Willy-Brandt-Gesamtschule über die Gefahren im Internet.

Während Eltern und Schule ihre Kinder auf dem Schulweg mit Fahrradhelmen und Verkehrsregeln schützen, stellt sich die Frage für die Polizei: Wie gut begleiten wir sie in der digitalen Welt? Welche Apps nutzen sie, mit wem stehen sie in Kontakt und welchen Gefahren begegnen sie möglicherweise, ohne

uns davon zu erzählen?

Die wichtigste Botschaft des Abends: Prävention beginnt mit Vertrauen! Eltern sollten Interesse an der digitalen Lebenswelt ihrer Kinder zeigen, informiert bleiben und vor allem offen mit ihnen sprechen – auch über unangenehme Erfahrungen.

Damit auch Schülerinnen und Schüler der Bergkamener Gesamtschule gut vorbereitet sind, folgen im November Workshops zu den Themen „Gefahren im Netz“ und „Cybermobbing“ für alle sechsten Klassen. Im Januar geht es dann mit dem 7. Jahrgang weiter.